

Beantwortung an das Stadtparlament

Einfache Anfrage, "Ausfahrt FPT" von José Franco, Grüne

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

José Franco, Grüne, hat am 27. August 2025 beim Stadtparlament eine Einfache Anfrage mit folgendem Wortlaut eingereicht:

*Immer wieder kommt es auf dem Abschnitt der Jakob-Züllig-Strasse in Richtung Pear1 (Hafenkiosk) zu gefährlichen Situationen durch Fahrzeuge, die aus dem benachbarten Firmenareal der FPT durch Mitarbeitende oder deren Kontakte auf diesem Weg ausfahren. Diese Fahrten gefährden insbesondere den Langsamverkehr –darunter Spaziergänger, Joggende und Radfahrende.*

*Da aus unserer Sicht keine betriebliche Notwendigkeit für die Nutzung dieser Ausfahrt besteht, ersuchen wir den Stadtrat, ein Fahrverbot für die Teilstrecke zu prüfen und entsprechende Massnahmen in die Wege zu leiten. Die Zufahrt und Ausfahrt zum Firmenareal FPT soll künftig ausschliesslich über die reguläre Einfahrt erfolgen. Dies wäre doch mit einfachen Mitteln zu realisieren. Eine Entflechtung des Auto-Langsam-Verkehrs und damit Aufwertung ist sicher auch im Sinne des Stadtrates?*

*Wir danken Ihnen für die Prüfung dieses Anliegens und hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung im Sinne der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.*

Die obenerwähnte Einfache Anfrage beantwortet der Stadtrat wie folgt:

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass es bei hohem Freizeitverkehrsaufkommen auf dem Adolph-Saurer-Quai und auf dem Streckenabschnitt vom Hafenkiosk bis zur seeseitigen Einfahrt des FPT-Areals für alle Verkehrsteilnehmenden herausfordernd ist.

Die Lieferadresse der Firma FPT Motorenforschung lautet immer noch Adolph-Saurer-Quai 100, was schon seit vielen Jahren so ist.

Sobald die baulichen Aktivitäten im ZIK-Areal und an der Hauptstrasse im Bereich des Marktplatzes abgeschlossen sind, soll die Hauptzufahrt zur FPT Motorenforschung über die Schlossgasse erfolgen. Diese Haupteinschliessung wurde im Gestaltungsplan ZIK ZAK ZUK so festgelegt. Dadurch gibt es eine Teilentflechtung auf dem Adolph-Saurer-Quai und eine Verbesserung, insbesondere für den Langsamverkehr. Im Streckenbereich vom Hafenkiosk zur seeseitigen FPT Einfahrt verläuft auch der offizielle Wanderweg. Dieser könnte direkt dem See entlanggeführt werden, was zusätzlich eine kleine Entflechtung zwischen dem Fuss- und Veloverkehr bringen würde.



Nicht ausser Acht gelassen werden darf ist, dass der betreffende Weg auch als zentrale Zufahrtsmöglichkeit für Veranstaltende dient, um Material für den Auf- und Abbau sowie für die Logistik rund um die verschiedenen Anlässe zu transportieren. Diese Zufahrt ist insbesondere für einen geordneten und effizienten Ablauf der Veranstaltungen von grosser Bedeutung. Grundsätzlich ist das See-Quai als wichtiges Naherholungsgebiet zu verstehen, das während der Sommersaison zusätzlich als attraktive Veranstaltungsfläche für unterschiedliche Events genutzt wird. Eine gute Erreichbarkeit ist dabei Voraussetzung, um den Betrieb und die Durchführung der Anlässe auch künftig gewährleisten zu können.

Der Stadtrat lässt in Kürze einen Richtplan Seeufer ausarbeiten und wird die Überlegungen betreffend Verkehrsentsflechtungen einfließen lassen.

René Walther  
Stadtpräsident

Flavio Schambron  
Stv. Stadtschreiber

Arbon, 20. Oktober 2025